

## F-86 E „Jolly Roger“

Bei Squadron Signal fand ich zwei Fotos einer Maschine, die während des Korea Konfliktes offensichtlich in zwei verschiedenen Einheiten geflogen war.

- 1.) Cliford D. Jolley von der 335th war für die Piratenflagge auf der Sabre (*Jolley Roger*) verantwortlich.



- 1.) Die selbe F-86E als Jäger der 336th. Der Indianerkopf war weg dafür kam das Rocketeers - Symbol. Auch die Namen änderten sich. Aus Jolley Roger wurde Patricia II und auf der rechten Seite kam noch Joanne hinzu. Die Kennung blieb naturgemäß die Gleiche: *FU-834*.



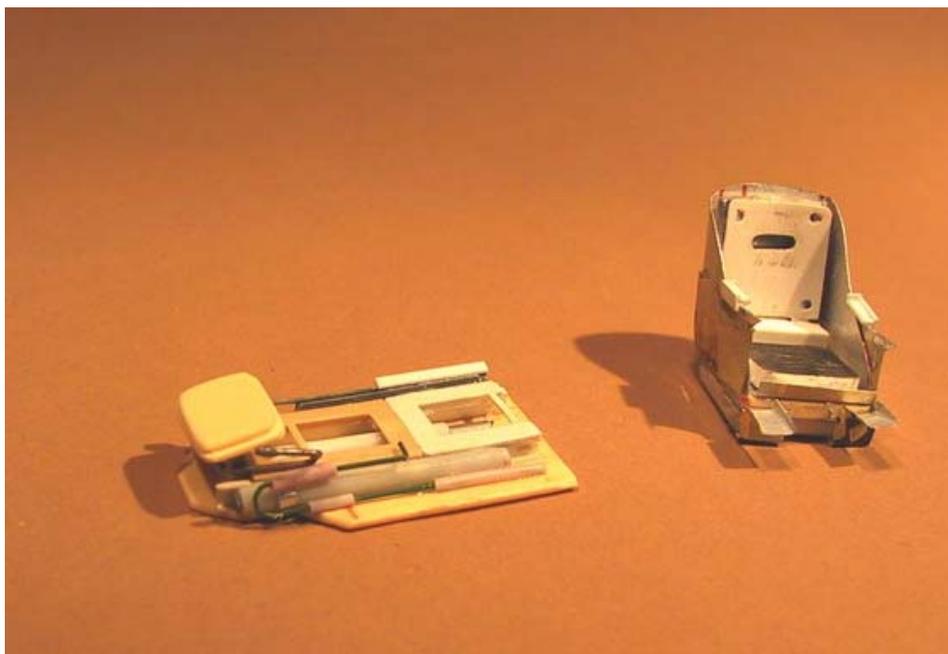
Das Modell der F-86 von Hasegawa ist schon über Dreißig Jahre alt und stellt eine F-86 F 40 dar, was einen erheblichen Mehraufwand beim Bauen zufolge hat.

Zunächst wurden die erhabenen Gravuren herunter geschliffen und alle Teile neu graviert. Auch das Cockpit braucht viel Nacharbeit. Den Schleudersitz muss man wegschmeißen ganz weit. Der Flügel muss gestutzt werden, am Rumpfrücken muss ein erhabener Einlauf weg (weißer Pfeil), dafür sind dann an den vorderen Rumpfseiten 2 neue viereckige Öffnungen anzubringen (roter Pfeil).

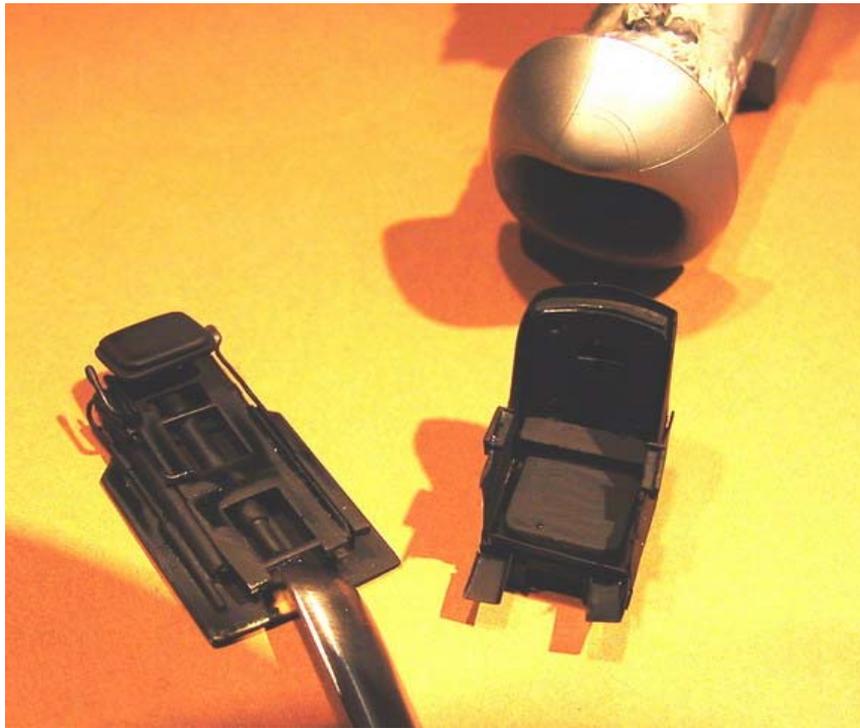


Nun zum Schleudersitz:

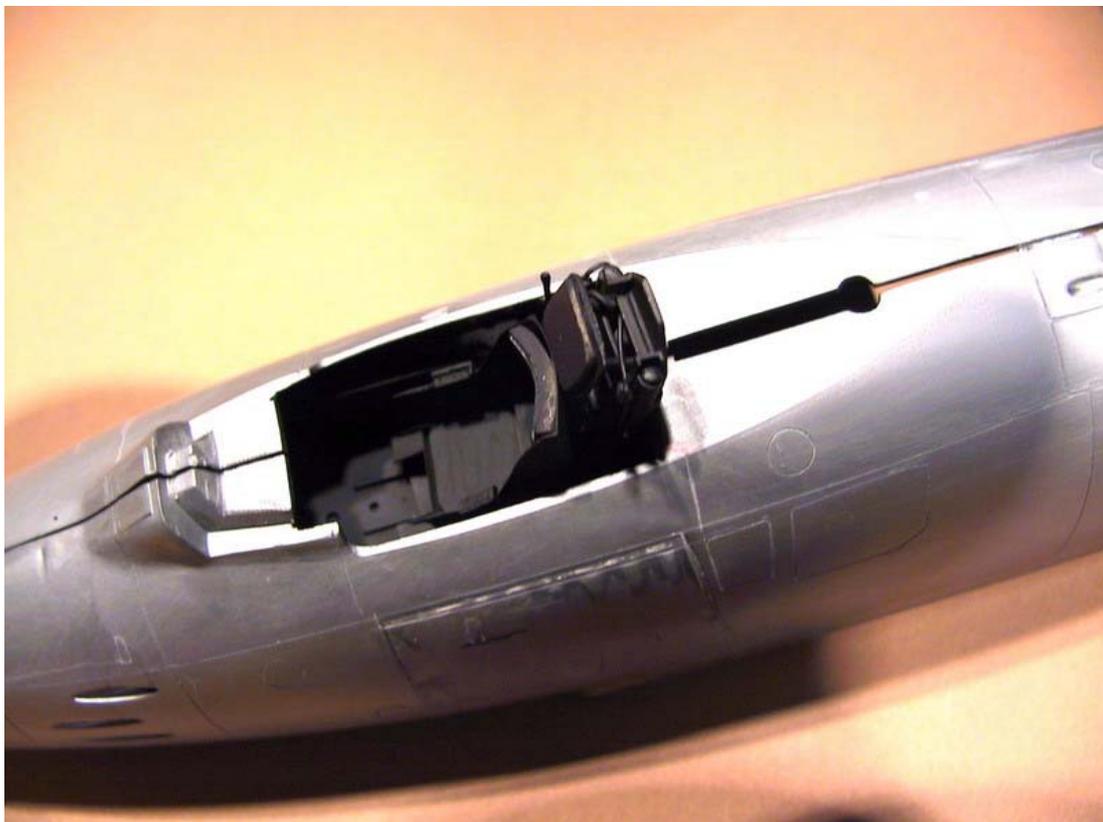
Man könnte jetzt zu einem Vernichtungsfeldzug gegen das eigene Haushaltsbudget aufbrechen indem man sich Munition bei Verlinden, Eduard & CO holt oder man schaut sich um, findet Ketchupblech etwas Evergreen und die metallene Abdeckung nicht mehr benötigter 1.44 Disketten.... die Liste ist endlos. Kurzum der hier gezeigte Sitz ist aus oben genanntem Kram entstanden. Wer erkennt die Ohrenputzer?

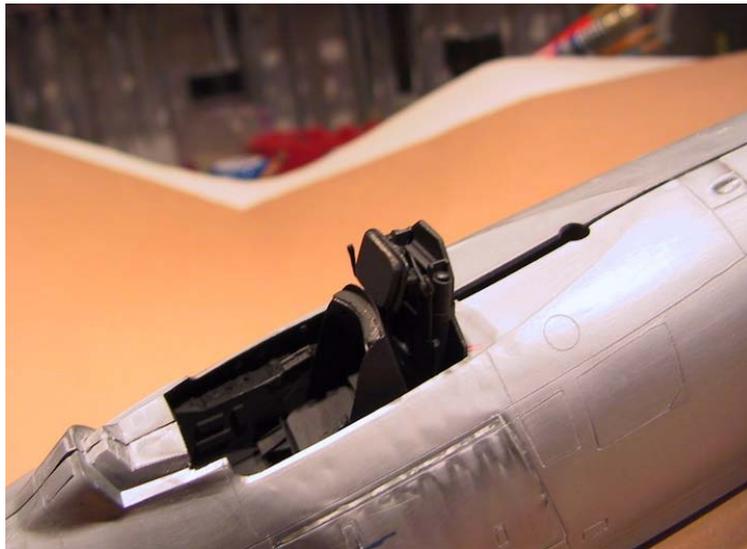


Eingefärbt sieht es doch schon ganz gut aus? Die schwarze Farbe wurde bei den Jägern der USAF während des ganzen Koreakrieges verwendet. Grau kam erst später in Mode.

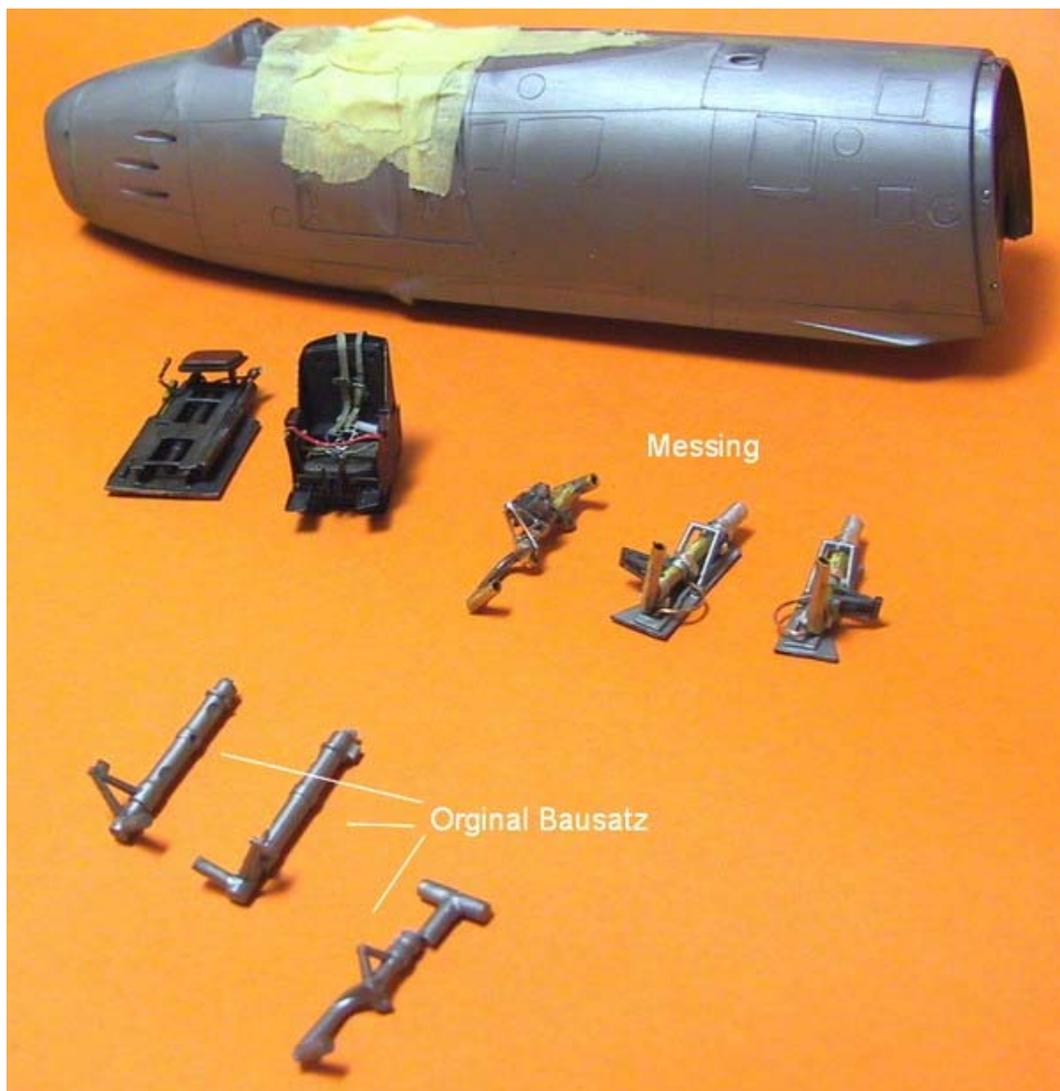


Erste Anproben:





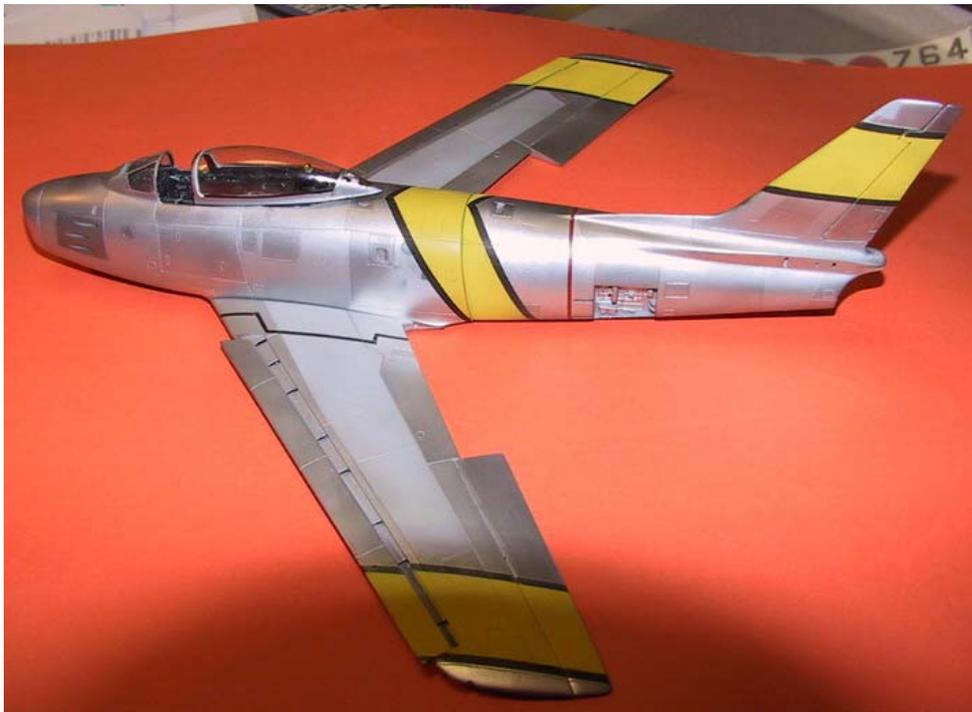
Das Fahrwerk war arg spröde und so bastelte ich aus Messingrohren und Kupferdraht stabileren Ersatz. Die Details des Originals wurden mit Sekundenkleber draufgeklebt. Die Gurte sind wie immer Malerkrepp mit Drahtschlössern.



Grundiert wurde mit einer wasser verdünnbaren Kunststoffgrundierung aus dem Baumarkt. Für alle meine Acrylfarben egal welcher Hersteller verwende ich seit Jahren Ajax Glasrein oder Sidolin.



Lackierung: Zuerst wurden die Bänder lackiert danach ein Grundsilber aufgetragen über Nacht getrocknet und mit einem flusenfreien Tuch abgerieben, Hernach kamen verschiedene Polierfarben von Gunze, die ich womöglich nicht flächig sonder nur so am Rande auftrage.



Die Schriftzüge der Damen und das Rocketeer Symbol entstanden auf dem Tintenstrahler. In Corel Draw lassen sich Schriften in alle erdenklichen Richtungen biegen.



Von dieser Seite heiÙe ich „Joanne“. Die vielen Beschriftungen nerven. Einige aber besonders die Kleinen mach ich selbst freihand mit Tusche. (Danke Peter für den Tipp)



Ein paar Bilder des fertigen Vogels:







Every one needs a friend.



**Quellen:**  
*squadron/signal publications*  
*« MIG ALLEY » by Larry Davis*  
*“AIR WAR over KOREA” by Larry Davis*